

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0045/08	Datum 28.01.2008
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	05.02.2008	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	02.04.2008	öffentlich	Beratung
Stadtrat	10.04.2008	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2005 der Jobcenter-Arbeitsgemeinschaft Magdeburg GmbH

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Sozietät Anochin, Puls, Fehling und Köhler, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2005 der Jobcenter-Arbeitsgemeinschaft Magdeburg GmbH zur Kenntnis.
2. Der Gesellschaftervertreter wird angewiesen:
 - Den Jahresabschluss 2005 mit einer Bilanzsumme von 29.306,27 EUR und einem ausgeglichenen Jahresergebnis festzustellen,
 - den Geschäftsführern, Herrn Gerd Groenewold und Frau Siegrid Rosam sowie dem Beirat für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung zu erteilen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr		Euro		Jahr		Euro	
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr							
mit Euro				mit Euro							
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

Termin	31.12.2008
--------	------------

federführendes/r Amt/FB		Herr Koch
----------------------------	--	-----------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Herr Zimmermann
-----------------------------------	--------------	-----------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss der Jobcenter-Arbeitsgemeinschaft Magdeburg GmbH für das Geschäftsjahr 2005 wurde von der Sozietät Anochin, Puls, Fehling und Köhler, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ergab keine Beanstandungen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis.

Der Beirat der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss in seiner Sitzung am 03.05.2007 zur Kenntnis genommen; die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss in ihrer Sitzung am 21.03.2007 zur Kenntnis genommen und dem Gesellschafter zur Herbeiführung einer Beschlussfassung übergeben.

Wesentliche Aussagen zur Gesellschaft

Aufgrund der Zusammenlegung der Arbeitslosen- und Sozialhilfe haben die Agentur für Arbeit Magdeburg und die Landeshauptstadt Magdeburg zur einheitlichen Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II eine Arbeitsgemeinschaft nach § 44b SGB II in der Rechtsform einer GmbH (ARGE GmbH) am 28.09.2004 gegründet.

Die ARGE GmbH erbringt hoheitliche Leistungen auf Grundlage eines Errichtungs- und Aufgabenübertragungsvertrages zwischen der ARGE GmbH, der Agentur für Arbeit Magdeburg und der Landeshauptstadt Magdeburg. Dieser Vertrag regelt, dass Aufwendungen der ARGE GmbH zunächst von der Agentur für Arbeit getragen werden, die dann die Landeshauptstadt Magdeburg an den Kosten im Verhältnis der zu erfüllenden Aufgaben beteiligt. Die Personal- und Sachkosten werden durch die Gesellschafter entsprechend des Anteils ihrer Pflichtaufgaben übernommen, soweit sie nicht vom Bund erstattet werden. Die Agentur für Arbeit und die Landeshauptstadt Magdeburg stellen der ARGE GmbH zur Erfüllung ihrer Aufgaben das notwendige Personal unentgeltlich bereit. Das bedeutet, dass die ARGE GmbH kein eigenes Personal beschäftigt.

Aufgrund der besonderen Situation der ARGE GmbH wurde mit Datum vom 12.12.2005 ein Antrag auf Verzicht auf die Prüfungspflicht der Jahresabschlüsse der Jobcenter-Arbeitsgemeinschaft Magdeburg GmbH gestellt. Mit Datum vom 02.05.2006 wurde dieser Antrag vom Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt abgelehnt. Da der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31.12.2004 durch die Gesellschafterversammlung bereits rechtskräftig festgestellt war, wurde erstmalig der Jahresabschluss zum 31.12.2005 geprüft.

Jahresabschluss zum 31.12.2005**1. Gewinn- und Verlustrechnung**

Da es sich beim Vorjahr um ein Rumpfgeschäftsjahr handelt, ist ein direkter Vergleich mit dem Geschäftsjahr 2005 vom Grundsatz her nicht möglich.

Die Position sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 80,7 Tsd. EUR (Vorjahr: 5,4 Tsd. EUR) beinhaltet die jeweils übernommenen Zuschüsse der Gesellschafter zum Ausgleich der bei der Gesellschaft entstandenen Aufwendungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 80,7 Tsd. EUR (Vorjahr: 5,4 Tsd. EUR) beinhalten die Jahresabschluss- und Steuerberatungskosten der Gesellschaft (4,0 Tsd. EUR), Raumkosten (12,8 Tsd. EUR), Portogebühren (53,9 Tsd. EUR), Umzugskosten EDV (3,8 Tsd. EUR), Bürobedarf (2,3 Tsd. EUR) sowie sonstige Kosten (3,9 Tsd. EUR).

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2005 mit einem Jahresergebnis in Höhe von 0,00 EUR ab.

2. Bilanz

Aktiva

Die Bilanzposition „Forderungen gegen Zuschussgeber“ (4,3 Tsd. EUR, Vorjahr: 4,8 Tsd. EUR) beinhaltet zum Bilanzstichtag den jeweiligen Anspruch an die Gesellschafter zum Ausgleich der bei der Gesellschaft entstandenen und noch nicht ausgeglichenen Aufwendungen.

Die Bilanzposition „Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten“ beinhaltet zum 31.12.2005 die Bareinzahlungen der Gesellschafter auf das Stammkapital in Höhe von 25,0 Tsd. EUR.

Passiva

Unter dem „Eigenkapital“ der Gesellschaft wird das gezeichnete Kapital in Höhe von 25,0 Tsd. EUR ausgewiesen.

Die Position „Sonstige Rückstellungen“ (2,6 Tsd. EUR, Vorjahr: 3,5 Tsd. EUR) beinhaltet zum 31.12.2005 ausschließlich die Rückstellung für die Höhe des zu erwartenden Honorars für die Prüfung des Jahresabschlusses sowie für Steuerberaterkosten.

Die „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ beinhalten zum Bilanzstichtag in Höhe von 1,7 Tsd. EUR offene Verbindlichkeiten aus in Anspruch genommenen Dienstleistungen.

Zusammenfassung

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat sondern einen beratenden Beirat. Der Beirat der Jobcenter-Arbeitsgemeinschaft Magdeburg GmbH hat den Jahresabschluss 2005 am 03.05.2007 zur Kenntnis genommen. Die Feststellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft liegt gemäß § 46 GmbHG grundsätzlich in der Zuständigkeit der Gesellschafter. Die Gesellschafterversammlung hat den Beschluss zum Jahresabschluss 2005 in ihrer Sitzung am 21.03.2007 zur Kenntnis genommen. Den Geschäftsführern Herrn Gerd Groenewold und Frau Siegrid Rosam sowie dem Beirat soll für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt werden. Die Beschlussfassung zur Beauftragung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2007 erfolgte in der Gesellschafterversammlung am 21.03.2007. Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2007 wurde erneut die Sozietät Anochin, Puls,

Fehling und Köhler, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, beauftragt.

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich den Empfehlungen des Beirates an.

Das Prüfungsergebnis 2005 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Lagebericht sowie die Beschlussfassung des Beirates sind als Anlage beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache im Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung eingesehen werden.

Anlagen:

1. Prüfungsergebnis und Bestätigungsvermerk
2. Bilanz
3. Gewinn- u. Verlustrechnung
4. Lagebericht
5. Beschluss Beirat 03.05.2007
6. Beschluss Gesellschafterversammlung 21.03.2007